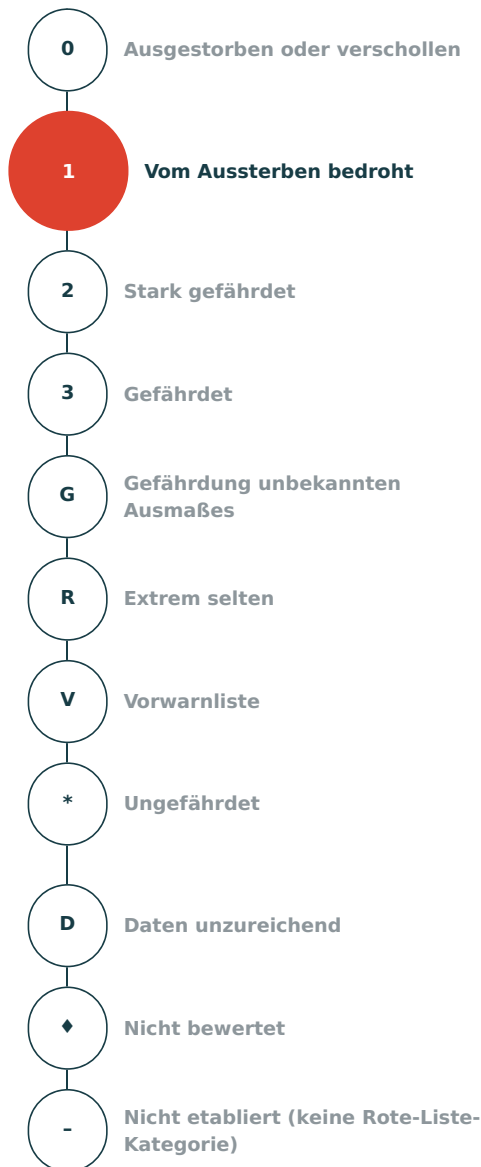


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora hyoscyami</i> de Bary
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Gefährdung Mit dem Rückgang von <i>Hyoscyamus niger</i> muss ein Rückgang des an ihn gebundenen Falschen Mehltaus angenommen werden.
Weitere Kommentare Die Art wurde im Jahr 2010 erstmals in Deutschland nachgewiesen (Jage et al. 2017) und war vorher vermutlich übersehen worden. In einigen angrenzenden Ländern ist sie schon aus dem 19. Jahrhundert belegt, was gegen eine jüngere Einschleppung spricht. Sie wird als Archäomyzet eingestuft.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

